

TechniSat®

Bedienungsanleitung

SkyFunk 3



2,4 GHz Funkübertragungssystem

Inhaltsverzeichnis

| Kapitel | Thema | Seite |
|---------|---------------------------------|-------|
| 1 | Sicherheitshinweise | 2 |
| 2 | Allgemeines | 3 |
| 3 | Anschluss | 4 |
| 4 | Aufstellen der Geräte | 6 |
| 5 | Bedienung | 7 |
| 6 | Fehlersuchhilfen | 8 |
| 7 | Technische Daten | 8 |

1 Sicherheitshinweise

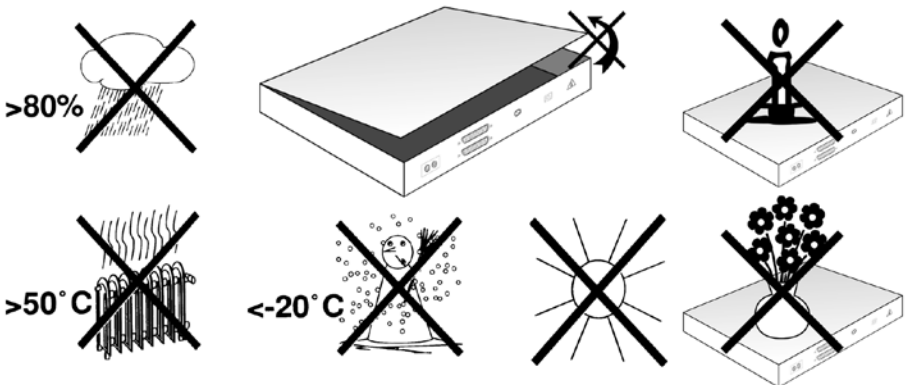
Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

- > Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

- > das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
- > das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
- > bei erheblichen Fehlfunktionen
- > bei starken äusseren Beschädigungen.



Betriebspausen:

Das Gerät sollte während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen vom Netz getrennt werden.

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme die Lieferung auf Vollständigkeit!!!

Im Lieferumfang sind enthalten:

- 1 SkyFunk 3-Sender
- 1 SkyFunk 3-Empfänger
- 1 Adapterkabel Mini-DIN <---> Scart + IR-Verlängerung (Sender)
- 1 Adapterkabel Mini-DIN <---> Scart (Empfänger)
- 2 Steckernetzteile
- 1 Garantiekarte
- 1 Bedienungsanleitung

2 Allgemeines

Das SkyFunk 3 System dient zur drahtlosen Übertragung von Video- und Stereo-Audiosignalen. Dazu wird das Video-Audiosignal einer Quelle (z.B. eines Satellitenreceivers oder Videorecorders) vom SkyFunk Sender, der z.B. in Ihrem Wohnzimmer steht, zum SkyFunk Empfänger, der z.B. in Ihrem Arbeitszimmer steht, gesendet. Dieser wandelt die Signale wieder in normale Video-Audiosignale um, die Sie dann über die Scart-Buchse eines Fernsehgerätes wiedergeben können. Sollte Ihr Fernsehgerät nicht über eine Scart-Buchse verfügen, können Sie einen im Fachhandel erhältlichen externen Modulator einsetzen und somit das Signal über den Antennen-Eingang Ihres Fernsehgerätes empfangen.

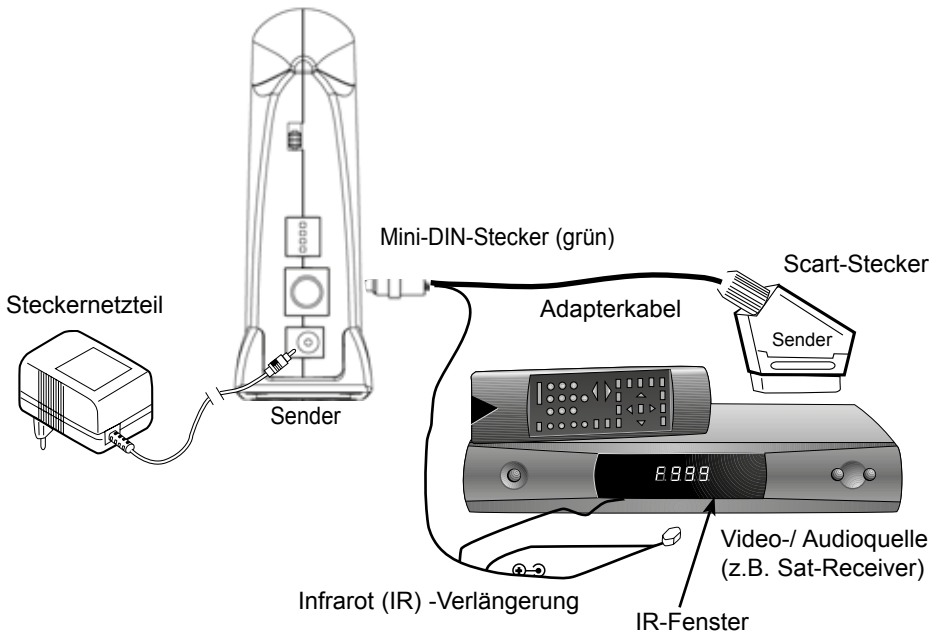
Ebenso werden die Steuersignale der vorhandenen Fernbedienung vom Empfangsort (z. B. Arbeitszimmer) zur Signalquelle gesendet, wodurch die Bedienung des am Sendort (z. B. Wohnzimmer) angeschlossenen Gerätes (z. B. eines Satellitenreceivers oder Videorecorders) ermöglicht wird.

Zur Übertragung der Video- und Audiosignale stehen 4 Kanäle zur Verfügung, welche durch DIP-Schalter an den SkyFunk 3 Geräten eingestellt werden können.

Achten Sie darauf, dass Sender und Empfänger jeweils auf dem gleichen Kanal (Kanal 1-4) betrieben werden müssen.

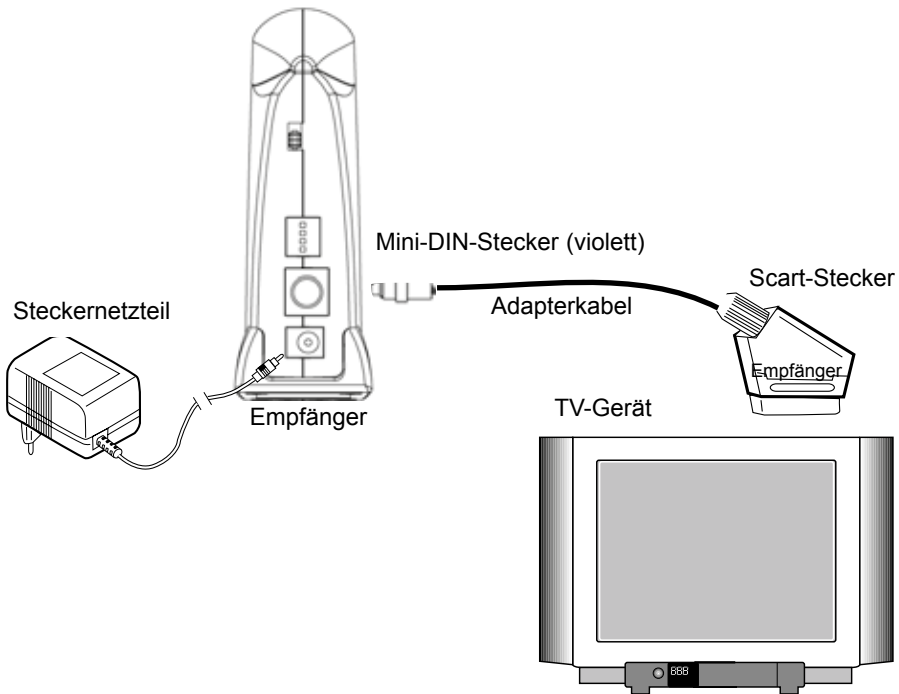
3 Anschluss des SkyFunk 3 Systems

Anschluss des SkyFunk Senders



- > Verbinden Sie den Mini-DIN-Stecker (grün) des beiliegenden Adapterkabels mit der Aufschrift **Sender** mit dem SkyFunk 3 **Sender**.
- > Die IR-Verlängerung sollte so platziert werden, dass "Blickkontakt" mit dem IR-Fenster (meistens bei der Anzeige von Geräten angebracht) der Videoquelle besteht. Nur so ist die Übertragung der Fernbediensignale gewährleistet.
- > Nachdem Sie die zuvor genannte Verbindung hergestellt haben, verbinden Sie das beiliegende Steckernetzteil mit der Buchse **DC 9V** des SkyFunk 3 **Senders**
- > Verbinden Sie den Scart-Stecker des Adapterkabels mit der Aufschrift **Sender** mit der Scart-Buchse der Videoquelle deren Signale Sie übertragen möchten.

Anschluss des SkyFunk Empfängers



- > Verbinden Sie den Mini-DIN-Stecker (violett) des beiliegenden Adapterkabels mit der Aufschrift **Empfänger** mit dem SkyFunk 3 **Empfänger**.
- > Der SkyFunk Empfänger sollte so aufgestellt werden, dass das rote IR-Fenster "Blickkontakt" zur Fernbedienung hat. Nur so ist die Übertragung der Fernbedienungssignale gewährleistet.
- > Nachdem Sie die zuvor genannte Verbindung hergestellt haben, verbinden Sie das beiliegende Steckernetzteil mit der Buchse **DC 9V** des SkyFunk 3 **Empfängers**.
- > Verbinden Sie den Scart-Stecker des Adapterkabels mit der Aufschrift **Empfänger** mit der Scart-Buchse Ihres Fernsehgerätes. Auf dem Programmplatz AV können Sie nun die Signale des SkyFunk-Empfängers sehen.

4 Aufstellen der Geräte

4.1 Allgemein

Folgendes sollten Sie beim Aufstellen der Geräte beachten:

- > Am günstigsten liegt der Aufstellort 1-2 m über dem Boden
- > Um eine Beschädigung der Geräte durch Sturz zu vermeiden, sollten diese nur auf ebenem Untergrund aufgestellt werden.
- > Zwischen den Geräten Sender und Empfänger sollten sich möglichst wenig störende Objekte (z.B. Elektrogeräte) befinden.
- > Überprüfen Sie, dass beide Geräte (Sender und Empfänger) auf den gleichen Kanal (DIP-Schalter an der Rückseite der Geräte) eingestellt sind.

4.2 Sender

Stellen Sie den nach Kapitel 3 angeschlossenen Sender in der Nähe des Sat-Receivers bzw. Videorekorders, dessen Signal übertragen werden soll, auf. Postieren Sie die IR-Verlängerung so, dass mit dem IR-Fenster der Signalquelle Sichtkontakt besteht.

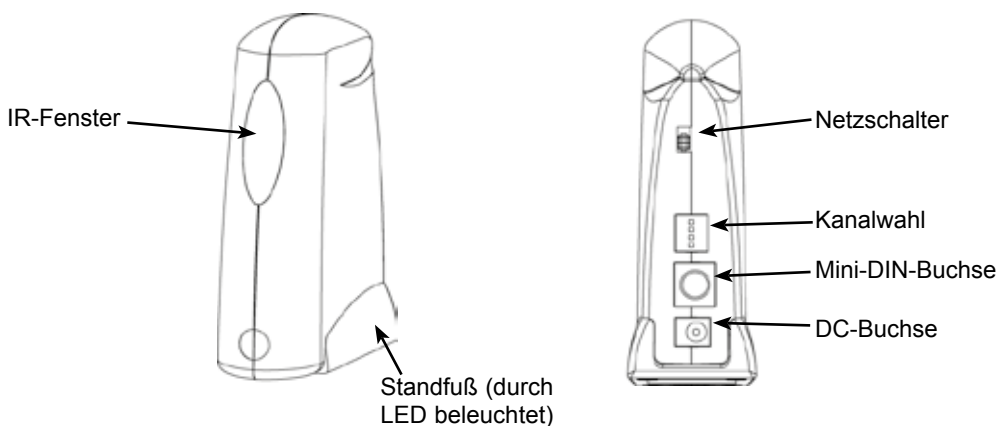
4.3 Empfänger

Den nach Kapitel 3 angeschlossenen Empfänger postieren Sie in der Nähe des Wiedergabegerätes (z.B. Fernsehgerät). Beachten Sie, dass Sie den Empfänger so postieren, dass von dem Ort, von dem Sie die Signalquelle bedienen möchten, das rote IR-Fenster sichtbar ist.

4.4 Ausrichtung der Geräte

Um eine möglichst gute Sende- und Empfangsleistung zu erreichen, sind in beide Geräte Antennen mit Richtwirkung eingebaut. Um die Übertragungsqualität zu optimieren, kann es daher gegebenenfalls erforderlich sein, die Position der Geräte und die Ausrichtung der Geräte zueinander zu verändern.

Sollte der Empfang weiterhin gestört sein, Überprüfen Sie bitte, ob der Empfang auf einem alternativen Kanal besser funktioniert.



5 Bedienung

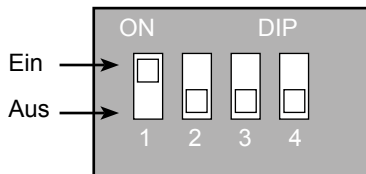
Nachdem Sie nun alle Punkte ausgeführt haben, ist Ihr SkyFunk 3 einsatzbereit.

> Schalten Sie nun beide Geräte mit Hilfe der **Netzschalter** ein.

5.1 Einstellen des Sende- und Empfangskanals

Zum Verändern des Sende- bzw. Empfangskanals stellen Sie an beiden Geräten (Sender und Empfänger) den gewünschten Kanal ein. Die Schalter zur **Kanalwahl** befinden sich an der Rückseite der Geräte. Um z.B. Kanal 1 einzustellen, bringen Sie mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Kugelschreiber, Schraubendreher o.ä.) Schalter 1 gemäß der untenstehenden Abbildung in die Position "Ein". Die übrigen Schalter lassen Sie in der Position "Aus". Um einen anderen Übertragungskanal einzustellen, verfahren Sie bitte sinngemäß.

Beachten Sie dabei, dass Sender und Empfänger jeweils auf die gleiche Schalterstellung eingestellt werden.



5.2 Automatischer Kanalwechsel

Sie haben die Möglichkeit mit einem Empfänger die Signale von mehreren (maximal vier) Sendern zu empfangen. Das Signal eines einzelnen Senders wird in dieser Betriebsart für jeweils ca. 5 Sekunden angezeigt. Danach wechselt der Empfänger automatisch zum nächsten eingestellten Empfangskanal und gibt dessen Signal für ca. 5 Sekunden wieder. Dieser Vorgang wiederholt sich fortlaufend.

Um den automatischen Kanalwechsel einzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- > Stellen Sie, wie in Punkt 5.1 beschrieben, an den Sendern jeweils einen unterschiedlichen Sende-Kanal ein.
- > Bringen Sie am Empfänger alle Schalter der zuvor an den Sendern eingestellten Kanäle in die Position "Ein". Nun werden die eingestellten Kanäle automatisch nacheinander wiedergegeben.

Ihr Produkt trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 09/03

SkyFunk und TechniSat sind eingetragene Warenzeichen der

TechniSat Digital GmbH

Postfach 560 - 54541 Daun

www.technisat.de

6 Fehlersuchhilfen

| Problem | mögliche Ursache |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kein Bild, kein Ton | <ul style="list-style-type: none"> > Netzschalter von Empfänger und/oder Sender ist nicht eingeschaltet > Kabelverbindungen fehlerhaft > Empfänger und Sender arbeiten auf unterschiedlichen Kanälen |
| Störungen in der Bild- und Tonübertragung | <ul style="list-style-type: none"> > Antennen des Systems sind schlecht ausgerichtet > Störsignale auf dem gewählten Übertragungskanal. Abhilfe: Anderen Ausgangskanal wählen. > In der Nähe befindet sich ein eingeschalteter Mikrowellenherd, der die Störungen verursacht. > Entfernung zwischen Sender und Empfänger zu groß. |
| Übertragung der Fernbedienung funktioniert nicht | <ul style="list-style-type: none"> > Fehlerhafte Kabelverbindung > Kein Sichtkontakt zwischen IR-Fernbedienung und Empfänger bzw. zwischen IR-Sender und Signalquelle. |
| Übertragung setzt periodisch aus | <ul style="list-style-type: none"> > Mehrere Empfangskanäle eingestellt, dadurch werden die Empfangskanäle automatisch gewechselt. |

7 Technische Daten

| Sender | |
|-------------------|---------------------|
| Ausgangspegel | 10 dBm |
| Sendefrequenz | 2,4 bis 2,4835 GHz |
| Modulation | FM (Video u. Audio) |
| Pegel Video in | 1 Vp-p |
| Audio in | 1 Vp-p |
| Impedanz Video in | 75 Ohm |
| Audio in | 600 Ohm |
| Stromversorgung | 9V DC 90mA |
| Abmessungen | 102 x 41 x 115mm |
| Gewicht | 130g |

| Empfänger | |
|--------------------------------------------|--------------|
| Videopegel | 1 Vp-p |
| Audiopegel | 1 Vp-p |
| Empfindlichkeit | -85 dBm |
| Übertragungsfrequenz der Fernbediensignale | 434 MHz |
| Stromversorgung | 9V DC 200 mA |
| Abmessungen | siehe Sender |
| Gewicht | siehe Sender |